

Massenaktionen.

In der Neuen Zeit hat Kautsky vor kurzem eine Reihe von Artikeln über die Aktion der Masse veröffentlicht, worin er untersucht, welche Rolle bisher Massenaktionen in der Geschichte spielten, und ob solche Aktionen auch für die Zukunft zu erwarten sind.

Fragen, die die Parteidiskussion lebhaft beschäftigen, sind nie abstrakte oder weit abliegende theoretische Fragen, sondern Fragen der unmittelbaren Praxis. Die Praxis des modernen Kapitalismus hat den organisierten Klassenbewußten Arbeitern neue Aktionsformen aufgezwungen.

Unsere Massenaktionen haben daher auch ein andres Ziel und eine andre Wirkung als jene alten Volksbewegungen. Für die politische Revolution, für die Eroberung der Macht sind unsere Bataillone noch nicht stark genug; zunächst handelt es sich nur um die Kundgebung des proletarischen Willens, um ihn möglichst stark gegenüber den andern mächtigen Kräften in der Gesellschaft zur Geltung zu bringen.

Damit ist aber die Frage der Zukunft der Massenaktionen nicht gelöst. Denn Kautsky weist mit Recht darauf hin, daß die moderne Entwicklung des Kapitalismus ähnliche Situationen schafft, wie diejenigen, die früher spontane revolutionäre Volkserhebungen erzeugten.

der erschreckten Volksmassen auf. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß sie das ganze Volk aufpeitschen, und ähnlich wie in früherer Zeit, gewaltige Aktionen der zumeist noch unorganisierten Massen herbeiführen.

Aber solche Aktionen der Masse werden sich doch erheblich von früheren Volksbewegungen unterscheiden. Daß heute starke Kerntruppen in der Gestalt der bestehenden Arbeiterorganisationen bestehen, die naturgemäß die Führung übernehmen, ist dabei noch nicht das Wesentliche, wenn es auch von großer Bedeutung ist.

Wiederholt ist schon darauf hingewiesen, daß nicht alle Arbeiterschichten in demselben Maße organisierbar sind. Und gerade die Arbeiter in den kapitalistisch am höchsten entwickelten und konzentriertesten Betrieben, in der kartellierten schweren Industrie, in dem Eisenbahnbetrieb, teilweise auch in den Bergwerken, stehen in der Organisation weit hinter denen der weniger konzentrierten Großindustrie zurück.

Geht damit der Gegensatz zwischen organisierten und unorganisierten Massen auf ein kleines Maß zurück, so ändert sich auch die Bedeutung der Organisation im Massenkampf. Die bewußte Vorbereitung, die einheitliche Leitung und der Beamtenapparat, der die Erfolge festzuhalten hat, gehören zu den festen Vereinsformen, worin sich jetzt das Organisationsleben betätigt.

Berichtsaal.

Schöffengericht.

Der prügelnde Schneidermeister. Bei dem Schneidermeister Pösch in der Dresdner Straße befand sich der Lehrling K. in Erziehung, um des Handwerks Bräute und Fertigkeiten zu erlernen. Aber K. soll ein ruppiger Burke gewesen, mit Eigenhaftigkeit, Rippelhaftigkeit und anderen Lasterhaftigkeiten behaftet gewesen sein.

damit er zum Arzt gehen könne, sah der Meister dies wieder als eine Eigenhaftigkeit an und er gab dem Lehrling einen Stoß, daß er mit dem Gesicht gegen die Wand stieß. Der Meister wollte indes, wie er versichert, den Lehrling nur an seinen Arbeitstisch schleben. Der als so böse, lästern- und simulantenhafte geschilderte Lehrling war hierauf 3 Wochen lang in ärztlicher Behandlung und bezog von der Krankenkasse Krankengeld.

Gewerbegericht Leipzig.

Zur Auslegung des Leipziger Töpferarbeits. Die Töpfer haben in ihrem Tarif Bestimmungen, nach denen die Unternehmer den Arbeitern das Fahrgehalt vergüten müssen, sofern die Arbeitsstätte außerhalb der Stadt liegt. Bisher war das Fahrgehalt auch dann gezahlt worden, wenn die Arbeiter den Weg zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt hatten.

Vereine und Versammlungen.

Verband der freien Gaß- und Schankwirte.

In der letzten Mitgliederversammlung wurde auf den Wert der Haftpflichtversicherung aufmerksam gemacht und die Kollegen erlucht, die diesbezüglichen Abschlüsse bald herbeizuführen. Der Beschluß der Filiale, daß Weihnachtspresents an Gäste nicht zu verabreichen sind, wurde in Erinnerung gebracht.

Ausflugszug des Deutschen Arbeiter-Sängerbund, Gau Leipzig.

Sonntag, den 5. November, fand im Volkshaus Ausflugszug statt, zu dem auch die Vorstandsmitglieder der Gauvereine Groß-Leipzigs geladen waren. Der Aufnahme der beiden Vereine Männerchor Vordorf und Sängervereinigung des Naturheilvereins L-West III wurde zugestimmt.

Kreuzotern



MAGGI'S Bouillon-Würfel



5 Würfel 20 Pfg., einzelne Würfel 5 Pfg.

zeichnen sich durch feinen, natürlichen Fleischbrühgeschmack aus und werden wie hausgemachte Fleischbrühe verwendet zu Bouillon-Suppen, Saucen, Gemüsen usw.